

50 Oldtimer auf Von-Velen-Fest

Korsofahrt durch den Stadtteil Obenende

Von Hermann-Josef Döbber

PAPENBURG Seit Jahren organisiert der Verein Papenbörger Hus das Von-Velen-Fest, eine große und doch familiäre Veranstaltung mit einem bunten Programm. Am Sonntagnachmittag stand das Fest bei sommerlichen Temperaturen im Zeichen der historischen Landwirtschaft.

Dass Oldtimer immer ein Magnet sind, zeigte sich auch auf dem Vereinsgelände. Die Augen der kleinen Besucher strahlten beim Anblick der großen, aufpolierten Traktoren. Die Erwachsenen zeigten sich begeistert von der Technik der Raritäten.

Die Besitzer präsentierten ihre zusammen fast 50 Fahrzeuge größtenteils auch mit einer Korsofahrt durch den Stadtteil Obenende. Beteiligt waren die Leher Kröchenklütters, die Treckerfreunde Flachsmeer, der Oldtimer-Traktorenclub Nenndorf-Tunxdorf-Nenndorf sowie zahlreiche Privatpersonen. Mit einem Stand präsent war auch die Schmiedegruppe



Zu bestaunen waren die alten Schätze in der Von-Velen-Anlage und bei einer Korsofahrt durch den Stadtteil Obenende.

des Heimatvereins Rhede. Unweit davon wurden Arbeitsweisen der früheren Landwirtschaft demonstriert.

Neue und alte Rockmusik

Für die musikalische Unterhaltung der Besucher sorgte auf der Bühne beim Papenbörger Hus zunächst eine Gruppe des Handharmonikaclubs Papenburg. Danach trat die Band „Indian Summer“ auf, eine Formation von Musikern aus dem nördlichen Emsland. Sie prä-

sentierten neue und alte Rockmusik sowie Evergreens aus den 1960er- bis zu den 1990er-Jahren.

Eingeladen waren die Besucher auch zu Führungen und Bootstouren. Wer einen Moment vom Alltag innehalten wollte, konnte sich im Von-Velen-Garten an Skulpturen und anderen Kunstwerken erfreuen. Mit dem Verlauf der Veranstaltung war der Vorsitzende des Vereins Papenbörger Hus, Ludger Stukenborg, „sehr gut zufrieden“.



Die Schmiedegruppe des Heimatvereins Rhede zeigte auf dem Von-Velen-Fest altes Handwerk.

Fotos: Hermann-Josef Döbber